



Jahresbericht 2010 des Vereins AktivNetz 55+

Geschätzte Mitglieder

Der Verein AktivNetz 55+ hat ein bewegtes, von Veränderungen geprägtes Jahr erlebt: Ende Juni musste das Büro im GerAtrium an der Hörnlistrasse 76 wegen Umbau geräumt werden, und das neue Büro im Alterszentrum Sophie Guyer stand leider wegen Bauverzögerungen nicht wie vereinbart bereits anschliessend zur Verfügung. Glücklicherweise konnte mit dem ehemaligen Schulungsraum von René Meyer / COMDIL an der Hittnauerstrasse 48 gerade noch rechtzeitig ein Übergangsbüro gemietet werde.

Wohl wegen der umzugsbedingten Umtriebe und der dadurch notwendigen sommerlichen Büroschliessung bereits ab Ende Juni gingen die Einsatzstunden im Jahre 2010 leicht zurück: von 479,5 auf 431,5 Stunden, d.h. um 10 Prozent. Dies bedeutet bei 43 Arbeitswochen immer noch rund 10 Stunden pro Woche oder 2 Stunden pro Tag. Die Mitgliederzahl des Vereins erhöhte sich leicht auf 155.

Im Rahmen der Generalversammlung vom 8. April, im Ref. Kirchgemeindehaus in Pfäffikon, stellten im öffentlichen Teil die beiden Experten Claudio Zogg, Geschäftsleiter des Heimverbandes Curaviva Kanton Zürich, und Franz Stocker, Präsident des Spitex-Verbandes Kanton Zürich, die Ausgangslage und die Zielvorstellungen für die Neuordnung der Pflegefinanzierung dar. Sie wiesen dabei auch offen auf die umstrittenen Punkte dieser komplizierten Gesetzesrevision hin, die auch die Neuverteilung der Kosten zwischen Bund, Kanton und Gemeinden regelt. Ihre differenzierten und kompetenten Ausführungen führten zu einer sehr lebhaften und kontroversen Diskussion.

Im Vereinsvorstand stellten sich für weitere zwei Jahre Veronika Pfister als Vizepräsidentin, Theo Caluori, Karl Gruber als Präsident, Peter Sames als Protokollführer und Valerian Walser als Kassier zur Verfügung. Der Vorstand traf sich während des Berichtsjahres zu fünf Sitzungen und behandelte neben den laufenden Geschäften insbesondere die Entwicklung der Kontakt- und Vermittlungsstelle, die Umzugsvorbereitungen sowie verschiedene altersbezogene Projekte und Veranstaltungen.

Das Projekt GeneriKla (Generationen im Klassenzimmer) steht ab zweitem Halbjahr 2010 im fünften Schuljahr. Sieben Seniorinnen und zwei Senioren sind als Klassenhilfen in den drei Primarschulhäusern von Pfäffikon im Einsatz.

Im finanziellen Bereich konnte die Jahresrechnung dank des umsichtigen Ausgabenverhaltens der Kontakt- und Vermittlungsstelle und des Vorstandes sowie des erfreulichen Beitrags der Politischen Gemeinde (Fr. 1'000.-) sowie der Ref. Kirchgemeinde (Fr. 395.35) mit einem Überschuss abgeschlossen werden.

Herzlich danken möchte ich zum Schluss allen Vorstandsmitgliedern sowie den Mitarbeiterinnen der Kontakt- und Vermittlungsstelle, Susy Oswald und Dolly Studerus. Dank verdienen aber auch die Dienstleistungsanbieter/innen und nicht zuletzt alle 155 Vereinsmitglieder, welche durch ihren Jahresbeitrag und ihr Vertrauen die Arbeit des Vereins erst möglich machen.

19. Januar 2011

Für den Vereinsvorstand:

Karl Gruber, Präsident